

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 347.

Dienstag, 13. Dezember

1910.

598. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Jessonda“ L. Spohr
2. Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ J. Raff
3. Finale aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
4. Walzerträume, Walzer O. Strauss
5. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert
6. Melodien aus der Oper „Madame Butterfly“ G. Puccini
7. Cavatine J. Raff
8. La Czarine, Mazurka russe L. Ganne

599. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
2. Air J. S. Bach
3. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ E. Grieg
4. Goldregen, Walzer E. Waldteufel
5. Nocturne in Es-dur F. Chopin
6. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ Ch. Gounod
7. Serenata M. Moszkowski
8. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach

Kurhaus Bad Nerotal vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus-Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits **vom Tage der Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim **Kurtaxbureau** zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhause häufig überlastet ist.
Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementskarten.

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Dr. A. Berger aus Cassel.

Thema:

„In Afrikas Wildkammern“.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 15. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementskarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

VI. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Wassily v. Safonoff**, Moskau.

Solist:

Herr **Ossip Gabrilowitsch** (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. Dritte Symphonie R. Schumann
2. Klavier-Konzert Fr. Chopin
Herr Gabrilowitsch.

— Pause —

3. Versunkene Glocke, symphonische Dichtung Wladimir Metzl
4. Variationen für Streichorchester A. S. Arensky
5. Francesca da Rimini, symphonische Dichtung P. Tschaikowsky

Ende etwa 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittalgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittalgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 17. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Liberty Seide Brokate R. Perrot Nachf.
Kissen Blusen, Jupons etc.
Ecke grosse und kleine Burgstr. 1.

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telephon Nr. 67.

Wiesbaden, den 13. Dezember.

— Das für heute Dienstag im Kurhause angesetzte Teekonzert ist auf morgen Mittwoch verlegt worden.

— Herr Dr. A. Berger aus Cassel, der morgen Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses einen Lichtbilder-Vortrag über das Thema: „In Afrikas Wildkammern“ halten wird, ist nicht nur ein ausgezeichnete Jäger, sondern auch ein trefflicher Photograph, der seinen Vortrag durch etwa 125 bis 140 farbige Lichtbilder erläutern wird. Der Vortrag führt uns in das innerste Afrika, in welchem der Forscher ein reiches Feld seiner Tätigkeit fand. Neun Monate hat Dr. Berger mit seinen Begleitern die Wildkammern durchzogen. Der Vortrag, der auch manche hübsche Einzelheit über Sitten und Gebräuche der Neger bringt, ist ungemein anregend und dürfte auch diesmal wieder bei dem nur niedrigen Eintrittspreise von 2 und 1 Mark einen grossen Besuch finden.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6364

Sonntag, den 18. Dezember.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie - Konzert

des Kurorchesters.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt.

Märchenvorlesungen mit Lichtbildern für grosse und kleine Kinder.

Herr **Wilhelm Clobes**, Wiesbaden.**Vortragsfolge.**

Aus der Jugendzeit, Musikstück

Worte an Eltern und Kinder

1. Rotkäppchen, Bilder von Arpad Schmidhammer
2. Aschenbrödel, „ „ Adolf Münzer
3. Frau Holle, „ „ Fritz Kunz

PAUSE.

Weihnachtsklänge, Musikstück

4. Schneewittchen, Bilder von Franz Jüttner
5. Die Himmelfahrt des Heinz Sausebraus

von C. Ferdinands, Bilder von Arpad Schmidhammer

Die Lichtbilder stellen Werke erster deutscher Künstler und Mitarbeiter des Verlags von Jos. Scholz, Mainz („Das deutsche Bilderbuch“) dar.

Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder: 50 Pfg.

Die Damen und Kinder werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Radium-Institut
Spezialbehandlung v. Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), Nerven- u. Muskelleiden, Stoffwechselkrankheit. Prospekt kostenlos.
Wiesbaden
Taschstr. 25, I. (Lift).
Dr. med. Lippert, Spezialarzt für innere, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsener, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6358

Inh.: Aug. Zipp.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur**= Blanck =**

Friedrichstr. 37 II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Frl. Albrecht.

„Villa Bauscher“

Nerotal 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute

Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,

Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Einküchenhaus**Dambachtal**

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6435

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher

Pension Fürst Bismarck. 6361

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.

Neu einger. feine kl. Familienpens.

Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne

Pension. Dauermieter Ermässigung.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde.

Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Zu kaufen gesucht **moderne****Möbel u. Betten**für **feine Fremdenpension**

geeignet. Off. mit Preis u. E. W.

6549 an d. Exped. ds. Bl. erbeten.

6549

Weinrestaurant Français

und

English BuffetTanusstr. 27 **Gust. Wolf** Fernruf 6519**Treffpunkt der guten Gesellschaft.****Feinste französische Nachtküche.**

Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 3.— an.

Hummer — Austern — Caviar.**Reichhaltige auserwählte Abendkarte.****Sämtliche American Drinks.**

Künstler-Konzert.

6461

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.**Vorteilhafte Arrangements.**

6359

Ch. Rowold, Besitzer.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

6376

Ph. Fuhr.

Kraft's Milch.

6379

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-

badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.

Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Kaiser Wilhelm d. Gr.“ nach New York, 7. Dez. in New York
- D. „Rhein“ nach New York, 5. Dez. Lizard passiert
- D. „Main“ nach Baltimore, 8. Dez. in New York
- D. „Hannover“ nach Cuba, 8. Dez. in Havana
- D. „Tiberius“ nach Galveston, 6. Dez. von Cienfuegos
- D. „Bonn“ nach Brasilien, 7. Dez. von Antwerpen
- D. „Darmstadt“ nach Laplata, 7. Dez. in Montevideo
- D. „Helgoland“ nach Laplata, 7. Dez. von Las Palmas
- D. „Giessen“ nach Laplata, 6. Dez. von Vigo
- D. „Zieten“ nach Australien, 5. Dez. von Fremantle
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 7. Dez. von Genua
- D. „Schlesien“ nach Australien, 9. Dez. von Bremerhaven
- D. „Hessen“ nach Australien, 7. Dez. von Melbourne
- D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 8. Dez. in Nagasaki
- D. „Goeben“ nach Ostasien, 7. Dez. in Penang
- D. „Bülau“ nach Ostasien, 8. Dez. in Suez
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 7. Dez. von Southampton
- D. „Berlin“ nach New York, 9. Dez. in Neapel
- D. „Königin Luise“ nach New York, 8. Dez. von Gibraltar
- D. „Prinzess Irene“ nach New York, 7. Dez. in New York
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 7. Dez. von Marseille
- D. „Therapia“ nach Batum, 9. Dez. von Odessa
- Schulschiff „Herzogin Sophie Charlotte“ nach Sydney, 7. Dez. in Sydney
- D. „Friedrich der Grosse“ nach Bremen, 8. Dez. von New York
- D. „Frankfurt“ nach Bremen, 7. Dez. in Bremerhaven
- D. „Brandenburg“ nach Bremen, 7. Dez. in Bremerhaven
- D. „Halle“ nach Bremen, 7. Dez. in Antwerpen
- D. „Crefeld“ nach Bremen, 7. Dez. von Santos
- D. „Eisenach“ nach Bremen, 7. Dez. von Las Palmas
- D. „Oldenburg“ nach Bremen, 8. Dez. St. Vincent passiert
- D. „Seydlitz“ nach Bremen, 7. Dez. von Port Said
- D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 7. Dez. von Port Said
- D. „Westfalen“ nach Bremen, 9. Dez. Eastbourne passiert
- D. „König Albert“ nach Genua, 9. Dez. Fayal passiert
- D. „Schleswig“ nach Marseille, 6. Dez. von Alexandrien
- D. „Stambul“ nach Barcelona, 8. Dez. in Barcelona

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Dezember 1910.

Barnes, Hr., Paris — Rose Baum, Hr., Essen — Englischer Hof Bauman, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt — Villa Becker, Hr. Kfm., Frankfurt — Zum neuen Becker, Hr. Kfm., Pirmasens — Tannus-Hotel Becker, Fr. m. Tocht., Petersburg v. Beulwitz, Frl., Marienhütte — Viktoria- Blumenfeld, Hr., Juhrau — Goldenes Kreuz Bonhage, Frl., Bockwiese — Villa Speranza Bosche, Hr. — Herderstrasse 4 Brachman, Hr. — Zum Römer Bainski, Hr., Berlin — Prinz Nikolas Brode, Hr. m. Fam., Swinemünde Brüggemann, Hr. Kfm., Leipzig — Minerva Capune, Fr., Kaiserslautern — Prof. Pagen- Cohn, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof Dedier, Frl., Wei — Pension Prinzessin Deng, Hr. — Herderstrasse 4 Jonkheer Dittlinger, Hr. Rittmeister m. Fam., Droll, Hr. Kfm., Köln — Zum Posthorn Eberhardt, Hr. Kfm., Dortmund — Hansa- Eberhardt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Essinger, Hr. Kfm., München — Nonnenhof Fechheimer, Hr. m. Schwester, Neu-York, Fingerhut, 2 Damen, Köln — Hansa-Hotel Fischer, Fr. m. Bed., Valparaiso — Wilhelma Fleischhauer, Hr. Kfm., Berlin — Belgischer Funkenstein, Fr., Warschau — Prof. Pagen- Gärtner, Hr. Kfm., Paris — Reichspost Geiger, Kind m. Mutter, Aschaffenburg Giffhorn, Frl., Potsdam — Hotel Biemer Grauer, Hr. Kfm., Karlsruhe — Reichshof Goebels, Hr. Kgl. Oberförster, Hachenburg Gregor, Hr., Berlin — Zum Posthorn Grünwald, Hr. m. Fr., Hannover Haag, Hr. — Herderstrasse 4 Halrall, Hr., London — Central-Hotel Hardt, Kind m. Vater, Marienberg — Augen- Harmann, Hr. Kfm., London — Einhorn Henke, Hr. Assessor, Mülheim — Metropole Hentschel, Fr., Lodz — Palast-Hotel Hoffmann, Hr., Berlin-Steglitz — Zum Hüttmann, Hr., Anrum — Weisses Ross Jonné, Frl. Lehrerin, Edinburgh — Oranien- Jung, Hr., Essen — Englischer Hof Kahn, Hr. — Prof. Pagenstechers Klinik Katz, Hr. Dr. med., Kaiserslautern — Rose Katzky, Frl., Frankfurt — Luisenstrasse 3 Kern, Frl., Düsseldorf — Russischer Hof Kessler, Hr. Kfm., Altona — Hotel Happel Klaus, Fr., Tuttlingen — Emser Strasse 5 Klebe, Fr. m. Begl., Fulda — Prof. Pagen- Klotz, Hr. Kfm., München — Zum neuen Knorr, Hr., Dortmund — Zum Posthorn Knupe, Hr., Bochum — Metropole u. Monopol v. Kropff, Hr. Hauptm., Brandenburg Kuhlewind, Hr. Zahnarzt, Düsseldorf Landwehr, Frl., Ennigerloh — Oranienstr. 53 Laubach, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz Lechner, Hr., Frankfurt — Michelsberg 3 Mai, Frl., Kettorf — Central-Hotel Markus, Hr., Modling — Goldene Kette Marx, Hr. Kfm., Köln — Hotel Christmann Masene, Hr. Kfm. m. Tocht., Köln Matthes, Fr. Geh. Hof- u. Med. Rat Mayer, Hr. m. Fr., Darmstadt — Falstaff Michelson, Hr. Kfm., Hamburg — Hansa- Michler, Hr., Genua — Prinz Nikolas Molitor, Fr., Godesberg — Viktoria-Hotel Moser, Hr. Mühlenbes., Weilburg — Hotel Moser, Hr. Direktor, Düsseldorf — Vier Moszkowska, Frl., Warschau — Schwarzer Motzkin, Hr. Schriststeller, Halensee-Berlin Müller, Anna Maria, Thalböckelheim Nadlierny, Hr. Baron m. Fr., München Nautulle, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Nellen, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Noyon, Frl. m. Schwester, Holland Oldermann, Hr. Kfm., Oeynhausen Paul, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn Pfaff, Hr. Hotelbes., Bad Ems — Hotel Pini, Hr. m. Fam., Valparaiso — Wilhelma Poschmann, Hr. Kfm., Giessen — Friedrich- Reimers, Hr. Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Richter, Hr. Chemiker, Eufenschlag Röchling, Hr. Fabrikant m. Fam., Mannheim Rudy, Hr. Kfm., Meckesheim — Oranien- Rugel, Hr. Zahnmeister, Konstanz Sauer, Hr. Kfm., Kassel — Hotel Happel Schächter, Hr., Brüssel — Zur Sonne Scheer, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel Schiele, Hr. Kfm., Darmstadt — Hansa-Hotel Schild, Fr., Gr.-Winterheim — Augen- Schmack, Hr. — Herderstrasse 4 Schmidt, Fr. Kammerrat m. Töchter, Schmitt, Hr. Kfm., Stuttgart — Union Schneider, Walter, Rambach — Augen- Schocker, Hr. Kfm., Zwickau — Palast-Hotel Schorr, Hr. Kfm., München — Einhorn Schumacher, Hr., Aachen — Prinz Nikolas v. Schwerdtner-Pomeiske, Hr. Majoratsbes., Siegler, Hr., Frankfurt — Zur Sonne Silbermann, Hr., Berlin — Metropole u. Stahl, Hr. Ing., Nürnberg — Central-Hotel Stascheit, Frl. — Emser Strasse 5 Stein, Hr. Bezirksleiter, Kamerun — Hansa- Strauss, Hr. Kfm., Nürnberg — Einhorn Stumpf, Hr., Erbach — Augenheilstalt v. Subotitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Podolien Tietjen, Hr. Kfm., Hamburg — Kuranstalt Tobias, Hr. Kfm., Berlin — Schwarzer Bock Terbrüggen, Hr. Kfm., Duisburg — Hotel Vogel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim — Zum Weinhardt, Hr. Inspektor, Strassburg Wertheim, Hr. Kfm., Freudenthal — Grüner Wild, Hr. Kfm., Leipzig — Zum neuen Adler Wilde, Hr. Hauptm. m. Tocht., Hagenau Wilson, Hr. Kfm., Ruhrort — Hotel Fuhr Winkler, Hr. Ing., Ungarn — Hotel Nassau Witte, Hr. Dr. phil., Hirsau — Goldener Wulff, Hr. Regierungsrat, Arnberg — Hansa- Zabel, Hr. Direktor m. Fr., Mannheim	
--	--

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 10. Dezember 1910.

Herr Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Herr Stapleton C. Hogg. Mrs. E. Hockmeyer. Frau E. Gottlieb. Frau von Wilken u. Frln. Tochter. Herr E. Turck und Frau. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Raleigh mit Frau und Bedienung. Herr C. Ney u. Frau. Fräulein Meyer. Frau La Porte u. Frln. Tochter. Madame Vignes. Oberst Wening. Generalsekretär Breithaupt. Mrs. u. Miss Bloomfield. Mrs. Meyer. Mrs. Lobb. Graf Douglas. Gräfin Douglas m. Bed. Exzellenz Frau von Briesen. Leutnant Menz. Graf und Gräfin Dohna. Leutnant Tolke. Fräulein Scheurmann. Frau de Miranda Pombo mit Bedienung. Herr Affonso de Miranda Pombo. Frau Pombo de Guamá. Herr Edgar de Guamá. Herr A. Pombo Raiol. Herr Louis A. Fahs und Familie. Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. Herr de Vries und Frau. Frau A. Keding mit Bed. Hauptmann Müller u. Frau. Frau A. Siegel. Kommerzienrat Pfütz und Frau. Oberstleutnant a. D. Doussin. Colonel and Mrs. Patchett. Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. Rittergutsbesitzer W. Willmann. Herr S. Sternberg und Frau. Leutnant Behrendt. Madame A. de Heselle. Leutnant Freiherr Thumb. Ingenieur A. v. Magerl. Mme. E. Goedtlir. Ingenieur Fr. Cless. Hauptmann Nickisch von Rosenegh. Herr A. Houget und Frau. Oberstleutnant Saubertzweig. Herr Westphalen u. Frau. Frau v. Magerl. Herr E. Bove. Herr A. de Heselle. Exzellenz Frau v. Briesen geb. von Kleist. Oberleutnant Mootz u. Frau.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

651" Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Kuranstalt Diätenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6491

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.



Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst

Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. —
Verpackung. 6538

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.

Telephone: 12, 124, 2378.



Königlicher Hofspediteur.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

— Pension. — Garten. —

— Kohlensäure-, Stüsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. —
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— Drei Personen-Aufzüge. —

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

6435

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6365

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfrisier-Salons. — Erstklassige Bedienung. —
Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage.
Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene
6447 Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

St. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmer-Einrichtung im Hause. 6355

Grosse Burgstrasse 6.

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1
Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige
Preise bei besten Qualitäten.Hervorragende Kaufgelegenheit in Straussfedern
und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 6483 Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6360

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fornspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel,
Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig,
London, München, Nürnberg, Wiesbaden.Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen. 6358

Canadian Pacific Railway

Schnellste Verbindung mit Kanada.

Nur 4 Tage auf offener See

mit den prachtvollen neuen Postdampfern „Empress of Ireland“ und
„Empress of Britain“ von Liverpool nach Quebec und Montreal (Sommer-
dienst), St. John N.B. (Winterdienst).Schneller direkter Frachtdienst von Antwerpen in Verbindung mit
dem Trans-Continental-Dienst der Canadian Pacific Railway nach und durch
alle reichen landwirtschaftlichen Industrie- und Handelsdistrikte dieses
blühenden Gebietes von Nord-Amerika.N.B. Deutscher Export nach Kanada ist in steigender Linie:
1905 Pfd. St. 6,642,095
1908 8,250,745und ist hier ein aufsteigender Markt für den deutschen Export.
Man sende seine Handels-Exporte nach Kanada.
Man sende seine Waren nach Kanada und zwar durch
die Canadian Pacific Railway, Bureau Antwerpen 83, Quai Jordaens.

Hiesige Agenten:

6422

J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade.

Vollständig renovirt.
Schönste, ruhigste
und gesündeste
Lage mit Garten-
Terrasse u.Gesellschaftsräumen
am Canal Grande.
Moderner Prachtbau.
Lift.
Grand Restaurant.
6525

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telephon 323.
Mässige Preise. 6414 Besitzer: Ernst Ulegger.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
6387 Vorsteherinnen: Frä. J. & L. Bluth.

Arnold Obersky

Korset-Fabrik
WIESBADEN
Gr. Burgstrasse 3/7Ecke Wilhelmstrasse
liefert hier
dieselben Formen wie in
seinem Atelier
in Paris, 35 Rue Lafayette.

Corset Directoire

erzielt eine fließende Linie und
macht eine
graziose schmiegsame Form.Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50
und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement
gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften voll-
ständig verschwinden und die Figur
jugendlich schlank erscheinen
lassen. 6381Bedienung nur durch fach-
kundige Damen.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
6351

Nassau-Loge XXVIII

U. O. B. B.

Zusammenkunft

Montag, abends 9 Uhr,
Friedrichstrasse 35. 6434English lessons. Miss A. M.
Moore, Rheinstr. 69. 6452Gegen Gicht und Rheumatis-
mus sowie als Schutz geg. Erkältung
bewähren sich vorzüglich meine

praeparierten Katzenfelle.

Zu haben in allen Grössen u. Preisen.
Drogerie A. Cratz, Langgasse 23
2 Min. vom Kochbrunnen.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Dienstag, den 13. Dezember 1910:
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Kasernenluft.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann
Martin Stein und Ernst Sohngen.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hauptmann von Reinhold Häger.

Wiaw Feldwebel Köster

Marianne, s. Frau Agnes Hammer.

Lenchen, beider Margot Bischoff.

Nichte Theo Münch.

Sergeant Lichte

Unteroffizier Gleich

Rud. Miltner-Schönau.

Unteroffizier Faller Walter Tautz.

Gefreiter Friedmann Carl Winter.

Einfähriger Schmitz Willy Schäfer.

Hans Frizzen Rudolf Bartak.

Lenz Carl Grätz.

Grollner H. Nesselträger.

Häsen Fr. Schönmann.

Schwienki Theo Tachauer.

Musketiere

Christian Frizzen,

Gensdarmier-Wacht-

meister Georg Rücker.

Louise, s. Schwester Sofie Schenk.

Waldmann, Bezirks-

feldwebel Nicolaus Bauer.

Schenk, Kantinen-

wirt Ernst Bertram.

Else, seine Tochter E. Mödinger.

Röder, ein Bier-

kutscher Nicolaus Bauer.

Schulz, pensionierter

Polizist und Kriegs-

veteran Friedr. Degener.

Erster Alphons Rück.

Zweiter Henry Bark.

Dritter Fritz Herborn.

Ort der Handlung: Eine rheinische

Garnison.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder
Telephon 3172. — Mässige Preise
6354 Frä. J. u. L. Forst.

Wohnungs-Nachweise - Bureau Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 64468

Pension M. Pustau

Nerotal 37

— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
Bäder 6384
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 13. Dezember 1910:
288. Vorstellung.

17. Vorstellung. Abonnement C.

Margarethe.

Oper in 5 Akten nach Goethe von
Jules Barbier und Michel Carré.
Musik von Ch. Gounod.Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.Spielleitung: Herr Oberregisseur
Mebus.

Personen.

Faust Hr. Braun.

Mephistopheles

Margarethe, ein Bürger-
mädchen Frä. Krämer.Valentin, ihr Bruder,
Soldat Hr. Geisse-Winkel.Marthe Schwerdtlein,
ihre Nachbarin Frä. Schwartz.

Siebel, Studentin Frä. Böseler.

Brander, Bürger Hr. Rehkopf.

Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen,
Soldaten Musikanten, Volk, Geister,
Hexen, Erscheinungen, Dämonen,
Engel.* * * Faust: Herr Kurt Sommer
von der Kgl. Oper in Berlin
als Gast.

Vorkommende Tänze:

Akt 2: Volkstanz,) ausgeführt vom

Akt 5: Bacchanale,) Corps de Ballet.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinen-Direktor Hofrat Schick.

Die Türen bleiben während der
Ouverture geschlossen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Dienstag, den 13. Dezember 1910:

Oberammergau

Posse in 3 Akten von Christian

Flüggen und Max Baer.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Hoffmann.

Personen.

Lämmle, Fabrikant

aus Aalen Dir. Wilhelmy.

Hedwig, d. Tochter Fina Walter.

Miesicke, Kriminal-

kommissar aus

Berlin Hans Johanny.

Mr. Rochester Paul Hoffmann.

Mrs. Rochester Ottilie Grunert.

Mary Minna Schneider.

Bob Eugene Jakobi.

James Kl. Flörchen.

Xaver Lachberger,

Immobilienagent Arthur Rhode.

Max, dessen Sohn Erwin Marion.

Rosl, Kellnerin Marg. Hamm.

Kathl, zweite Kellnerin

Trude Burghardt.

Nazi, Hausknecht Ludwig Joest.

Mirzl, Küchenmagd Marg. Meisch.

im Oberammergauer Gasthof

Learl Ad. Makowiak.

Franz Georg Hoff.

Hans Fritz Stürmer.

Lolli, Holzknecht

aus Berchtesgaden Willy Wagler.

Hammerl, Inhaber

eines Friseur-

geschäftes Max Ludwig.

Fräulein Starken,

Masseuse Lina Töldte.

Die fremde Dame Ilka Martini.

Der Darsteller des

Judas C. Bergschwenger.

Passionsbesucher — Ortseinschwoher.

Ort der Handlung: Oberammergau.

Zeit: Gegenwart.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¼ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.